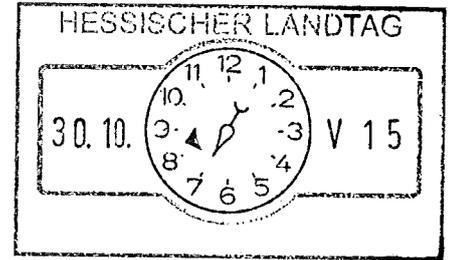




19. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

021M/KS
Drucksache 19/2539
Fe



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Florian Rentsch (FDP)

betreffend Praxis der Landesregierung bezüglich der Beantwortung parlamentarischer Initiativen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kleine Anfragen gemäß § 35 GOHLT sowie Berichtsanträge gemäß § 31 GOHLT gab es im Zeitraum 05. November 2014 (*Stand der Kleinen Anfrage Drs. 19/1054*) bis zum 31. Oktober 2015 sowie in der gesamten 19. Legislaturperiode?
2. Wie viele Kleine Anfragen wurden im Zeitraum 05. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 sowie in der gesamten 19. Legislaturperiode fristgerecht im Sinne des § 35 Absatz 3 Satz 1 GOHLT, d.h. innerhalb von sechs Wochen, beantwortet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ministerien sowie in absoluten Zahlen, in Prozent im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kleinen Anfragen sowie nach antragsstellender Fraktion)
3. Bei wie vielen Kleinen Anfragen wurde/n der/die Abgeordnete entsprechend über eine Überziehung der regulären Frist gemäß § 35 Absatz 3 Satz 2 GOHLT informiert? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ministerien, Initiativen sowie in absoluten Zahlen und in Prozent im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kleinen Anfragen)
4. Wie viele Berichtsanträge wurden im Zeitraum 01. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 sowie in der gesamten 19. Legislaturperiode innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgesehenen Regelfrist des § 31 Absatz 4 Satz 1 GOHLT, d.h. innerhalb von zwei Monaten, beantwortet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ministerien sowie in absoluten Zahlen und in Prozent im Verhältnis zur Gesamtzahl der Berichtsanträge sowie nach antragsstellender Fraktion)

19/2539

5. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Beantwortungszeiten parlamentarischer Initiativen im vergangenen Jahr (November 2014 bis Oktober 2015) seit den Auskünften auf die Drucksache 19/1054?

Wiesbaden, den 30. Oktober 2015



Florian Rentsch

Eingegangen am

Ausgegeben am